

# Schwalbacher Zeitung

52. Jahrgang Nr. 50 • 11. Dezember 2025 • Herausgegeben von Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel



## Warmer Glühwein schmeckt auch bei kalten Regenschauern



Fast schon malerisch reflektierten die regennassen Straßen am Samstag die Lichter des Schwalbacher Weihnachtsmarktes. Trotz des eher schlechten Wetters ließen sich die Schwalbacherinnen und Schwalbacher aber nicht davon abhalten, die Stände und Hütten im Ortskern zu besuchen und sich mit Freunden und Bekannten auf einen Glühwein zu treffen. Die Vereine hatten sich wie immer viel Mühe gegeben, die Gäste mit allerlei Leckereien zu verwöhnen. Mehr zum adventlichen Treiben rund um den Dalles *lesen Sie auf Seite 5*. Foto: te

## Klare Entscheidung zu Gunsten der Süwag

**Schwalbach (MS).** Die Süwag bleibt Betreiberin des Schwalbacher Fernheizkraftwerks. Das haben die Stadtverordneten am vergangenen Donnerstag mit einer sehr deutlichen Mehrheit beschlossen. Nur die Grünen sprachen sich bis zum Schluss gegen eine vorzeitige Verlängerung des Vertrags mit dem bisherigen Heizwerkbetreiber aus. Die Stadtverordneten änderten eigens die Tagesordnung, um die Fernwärmefrage noch in der letzten Sitzung des Jahres entscheiden zu können. Schließlich musste ja auch noch der Haushalt für 2026 (siehe Bericht auf Seite 3) verabschiedet werden. Da wurde die Zeit bis 22 Uhr knapp. Zur Entscheidung lag ein mehr als 40 Seiten starker Konzessionsvertrag mit der Süwag, der ab 2028 für 20 Jahre die Versorgung der Limesstadt mit Fernwärme regeln soll. Dazu gab es eine Vielzahl von Änderungsanträgen – hauptsächlich von den Grünen. Außerdem musste noch über eine neue Satzung über den Anschluss- und Benutzungszwang abgestimmt werden. Die Süwag soll den neuen Vertrag ohne die eigentlich erforderliche europaweite Ausschreibung erhalten. Hintergrund ist die Zusage des Unternehmens, rund 36 Millionen Euro in die Dekarbonisierung der Schwalbacher Fernwärme zu investieren. Bereits ab 2028 soll nur noch knapp die Hälfte des Erdgases nötig sein, um die rund 4.200 angeschlossenen Haushalte mit Wärme und warmen Wasser zu versorgen. Bis 2045 soll die Limesstadt dann ganz ohne Abgase geheizt werden. Möglich machen sollen das ökostrombetriebene Großwärmepumpen, die die Abwärme von zwei Rechenzentren am Kronberger Hang in Heizenergie umwandeln. Mehrere Monate lang haben Vertreter der Energiekommission und des Magistrats nicht-öffentlich mit der Süwag über die Pläne und die dazugehörigen Verträge verhandelt. In der Sitzung am vergangenen Donnerstag erklärten die Befürworter, dass dabei fast alle Forderungen der Stadt Schwalbach erfüllt worden seien. Nur den Anschlusszwang, mit dem die Bewohnerinnen und Bewohner der Limesstadt zur Nutzung der Fernwärme gezwungen werden, habe die Stadt nicht „wegverhandeln“ können. „Das Ergebnis werden die Fernwärmekundinnen und -kunden in ihren

Portemonnaies wiederfinden“, war SPD-Fraktionsvorsitzender zuversichtlich. Und Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) prophezeite: „Wir werden eine Vorreiterrolle bei der Dekarbonisierung in Deutschland einnehmen.“ Auch die CDU sprach sich klar für eine Verlängerung des Vertrags mit der Süwag aus. Ihre Vertreter verwiesen auf die Vorteile, die das aus ihrer Sicht für die Schwalbacher Fernwärmekunden hat. So werde die Dekarbonisierung schneller als mit einer Ausschreibung erreicht. Außerdem würden die Kosten trotz der erforderlichen Millioneninvestitionen nicht steigen. Weitere Pluspunkte seien die versprochenen pünktlichen Abrechnungen und die Orientierung der Preise an Wärmepumpen. „Es gibt keine Garantie, dass eine Ausschreibung ein besseres Ergebnis erzielt“, erklärte Jan Welzenbach. Dabei betonte er, dass sich die CDU grundsätzlich für Wettbewerb einsetze. Auch die Fraktion von „FDP und Freie Bürger“ bewertete den ausgehandelten Vertrag eher positiv, auch wenn sich zwei ihrer Stadtverordneten am Ende enthielten. Fraktionsvorsitzende Stephanie Müller hob hervor, dass sich die Hausbesitzer in Alt-Schwalbach alle selbst in den kommenden Jahren um die Dekarbonisierung ihrer Heizungen kümmern müssten. „Es ist ein Verhandlungsergebnis, das sich sehen lassen kann“, sagte sie und stellte ebenfalls in Frage, ob eine Ausschreibung zu günstigeren Preisen geführt hätte.

### „Konstrukt strotzt vor Mängeln“

Das sahen gleich mehrere Rednerinnen und Redner von B90/Die Grünen anders. „Der Magistrat hat vor allem im Sinne der Süwag gehandelt“, warf Fraktionsvorsitzender Thomas Nordmeyer Bürgermeister Alexander Immisch und seinem Verhandlungs-Team vor. „Das Konstrukt strotzt vor Mängeln“, kritisierte Arnold Bernhardt, der auch als Sprecher der Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme auftritt. Die Grünen ärgert vor allem, dass der Magistrat die strittige Auffassung der Süwag übernommen habe, dass das Leitungsnetz auch ohne einen neuen Vertrag der Süwag gehört, was letztlich jeden Wettbewerb unmöglich

machen würde. „Damit hat der Magistrat seine Verhandlungsposition erheblich geschwächt“, erklärte Arnold Bernhardt und sprach von einem „mageren Ergebnis“. Ein weiterer Kritikpunkt der Grünen war, dass große Teile des Vertrags nicht veröffentlicht wurden. Dies sei nicht geschehen, um die berechtigten Geschäftsinteressen der Süwag zu schützen, sondern um die eigene Verhandlungsschwäche zu kaschieren. Als Beispiel nannte Arnold Bernhardt, dass die vielzitierte Orientierung der künftigen Preise an den Kosten einer Wärmepumpe im Vertrag viel zu unverbindlich festgeschrieben ist. Sind die Preise nämlich in Zukunft drei Jahre lang hintereinander zu hoch, müssen sie laut Vertrag nicht reduziert werden. Einzige Konsequenz wird sein, dass Stadt und Süwag über das Problem reden. Darüber hinaus monierte die Fraktion von B90/Die Grünen, dass eine Ausschreibung aus ihrer Sicht gesetzlich vorgeschrieben ist und eine freihändige Vergabe an die Süwag zu Schadenersatzforderungen führen könnte. Katja Lindenau sprach in diesem Zusammenhang von „Amtsmissbrauch“. Nur einen Tag vor der Sitzung hatte sie die Einschätzung eines von ihr beauftragten Rechtsanwalts vorgelegt, der große rechtliche Risiken für die Stadt sieht. Der Antrag der Grünen, die Entscheidung deswegen noch einmal zu vertagen, wurde aber gleich zu Beginn der Sitzung von SPD, CDU und Teilen von „FDP und Freie Bürger“ abgelehnt. Für die Befürworter des Vertrags setzte sich Michael Müller (FDP & Freie Bürger), der selbst zum Verhandlungs-Team gehörte, mit der Kritik der Grünen auseinander. „All diese Punkte sind in der Energiekommission ausführlich und strukturiert geklärt worden.“ Die Risiken seien bewertet und für „vertretbar“ erachtet worden. Mit ihrer Mehrheits-Entscheidung haben die Stadtverordneten Alexander Immisch nun beauftragt, die ausgehandelten Verträge mit der Süwag zu unterzeichnen. Ab dem 1. Januar 2028 sollen dann die neuen Preise und Preisformeln gelten. Mit der Umsetzung ihres Transformationsplans von der Nutzung von Erdgas hin zur Abwärme der Rechenzentren will die Süwag bereits im kommenden Jahr beginnen.



als Beilage  
in Teilen  
dieser Ausgabe!

**Kunsthandel Henel**  
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,**  
**65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204**  
**www.henel.de**



**VOLVO**

**Mobilität auf Schwedisch.**  
Erleben Sie die Welt von Volvo.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
www.volvofrankfurt.de



**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf**  
**Vermietung**  
**Finanzierung**

Alikönigstraße 7 · 61462 Königstein  
Telefon 06174 - 911754-0  
**www.haus-t-raum.de**

Weihnachtsbäume



**Mauk**  
GARTENWELT

**Nordmantanne**  
ständig frisch geschlagen,  
Top-Qualität, versch.  
Größen bis 5 m Höhe

Stück ab  
**29,99**  
Top-Preis

Pflanzen-Mauk  
Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr  
Sa.: 9 - 18 Uhr  
**So.: 11 - 16 Uhr\***  
**www.mauk-gartenwelt.de**  
An Feiertagen geschlossen.  
\*An Sonntagen nur Verkauf  
von Pflanzen mit passendem  
Zubehör und Floristik.

Riesige Auswahl an  
Deko-Artikeln in  
unserem großen  
Weihnachtsmarkt!

© Serhii Hipskyy - stock.adobe.com





Alexander Immisch (Mitte), Mathias Schlosser (rechts) und Philip Sokolowski führten die koreanische Delegation über den Marktplatz. Foto: Stadt Schwalbach

# Erfahrungsaustausch mit Korea

**Schwalbach** (sz). Am vergangenen Freitag begrüßte die Stadt eine kleine Delegation der „Korean Small Enterprise and Market Service“ (SEMAS) aus Südkorea. Empfangen wurden die Gäste von Bürgermeister Alexander Immisch, dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Schwalbach, Mathias Schlosser sowie von Wirtschaftsförderer Philip Sokolowski. SEMAS unterstützt in Südkorea Kleinstunternehmen und Start-ups in den Bereichen Digitalisierung, Barrierefreiheit und staatliche Förderung. Ziel des Besuchs war es, Einblicke in die deutsche Digitalisierungslandschaft zu gewinnen und den barrierefreien Marktplatz zu erkunden. Die Delegation zeigte sich beeindruckt davon, wie gut Schwalbach – auch im internationalen Vergleich – in Sachen Barrierefreiheit aufgestellt ist. In den Gesprächen wurde die Zusammenar-

beit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen als gelungenes Beispiel für die Förderung von Existenzgründern und Start-ups hervorgehoben. Während des Rundgangs über den Oberen und Unteren Marktplatz stand neben dem gut besuchten Wochenmarkt auch das vielfältige, internationale Angebot der Einzelhändler im Mittelpunkt. Die Gäste aus Korea waren von den zahlreichen Ladengeschäften mit koreanischen Angeboten in Schwalbach überrascht. Zum Abschluss wurden die Gäste am Ehrenamtspunkt der Fair-Trade-Steuerungsgruppe mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Die Stadt Schwalbach und der Gewerbeverein bedankten sich herzlich für den Besuch der SEMAS-Vertreter und hoffen, dass sie viele neue Eindrücke und Anregungen mit nach Korea zurücknehmen können.

# Mit Percy Jackson zum Schulsieg

**Schwalbach** (sz). Luisa Hellms hat den Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen an der Albert-Einstein-Schule gewonnen. Am ver-



*Luisa Hellms (3.v.r.) hat den jüngsten Vorlesewettbewerb der Albert-Einstein-Schule gewonnen.* Foto: AES

gangenen Donnerstag traten die Klassensiegerinnen und Klassensieger in der Schulbibliothek vor vielen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie einer Jury aus Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften an. Sie lasen aus aktuellen Jugendbüchern und Klassikern. Greta Jakob, Emily Hu, Liv Behrens, Stefan Szabó, Luisa Hellms und Oskar Lindemann stellten zunächst vorbereitete Texte vor. Die Jury entschied sich dann für ein Finale mit Liv, Greta und Luisa. Dort setzte sich Luisa mit einem Auszug aus „Percy Jackson – Diebe im Olymp“ durch. Sie brachte die Figuren nach Angaben der AES lebendig vor das Publikum. Der Förderverein der Schule vergab Büchergutscheine an alle Teilnehmer und an die Kinder aus der Jury, die jeweils im Klassenentscheid den zweiten Platz erreicht hatten. Luisa Hellms nimmt nun im Februar am Regionalentscheid teil.

## Tests nicht nur zum Welt-AIDS-Tag

**Hofheim** (sz). Anlässlich des Welt-Aids-Tags bot das Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises Ende November an einem Montag kostenlose und anonyme HIV-Tests sowie Beratungen an.

Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick betonte die Bedeutung von Aufklärung und früher Diagnose. Sie sagte, das Thema Aids sei im öffentlichen Bewusstsein weniger präsent, dennoch bleibe Vorsorge wichtig. Unbehandelt könne HIV lebensbedrohlich werden. Eine frühe Diagnose ermögliche eine recht-

zeitige Therapie und helfe, die Verbreitung des Virus einzudämmen. Für Rückfragen ist die Sprechstunde unter der Telefonnummer 06192-2012818 erreichbar. Informationen bietet auch die Seite [welt-aids-tag.de](http://welt-aids-tag.de) im Internet. Unabhängig vom Welt-Aids-Tag ist der Test für Personen unter 21 Jahren grundsätzlich kostenlos. Die offene Sprechstunde findet jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr statt. Weitere Untersuchungen, etwa auf Hepatitis B und C, Syphilis, Chlamydien oder Gonokokken, sind gegen Gebühr möglich.

## Ehrenamt bleibt auf dem runden Teppich

**Schwalbach** (sz). Der 5. Dezember ist seit 1986 der von den Vereinten Nationen initiierte Internationale Tag des Ehrenamts. Das Team des Ehrenamts-Punkts und der Schwalbacher Ehrenamtsbeauftragte nutzten die Gelegenheit und positionierten sich am vergangenen Freitag mit dem Ehrenamts-Punkt im Limes-Einkaufszentrum. Dabei kamen sie mit zahlreichen Passantinnen und Passanten ins Gespräch. Bereits Engagierte erhielten eine kleine Aufmerksamkeit.

„Der Stadt Schwalbach ist die Anerkennung und Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements sehr wichtig. Der Internationale Tag des Ehrenamts ist daher eine gute Gelegenheit, Danke zu sagen“, erklärte das Team des Ehrenamts-Punkts. Ergänzt wird die Aktion durch eine Kartenaktion an die über 80 Vereine und Initiativen in der Stadt.

Bürgermeister Alexander Immisch ergänzte: „Unter dem Motto `Voller Energie für Schwalbach´ wollen wir uns symbolisch für die Leistung der zahlreichen Ehrenamtlichen bedanken. Denn die Energie des Ehrenamtes ist der Treibstoff für ein gutes Miteinander.“ Gleichzeitig sollte die Aktion auf dem Marktplatz auch Interesse bei neuen Engagierten wecken. Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die im neuen Jahr Lust auf ein Ehrenamt haben, können sich per E-Mail an [ehrenamt@schwalbach.de](mailto:ehrenamt@schwalbach.de) oder telefonisch unter der Nummer 06196-804192 melden. In einem gemeinsamen Gespräch werden dann mögliche Einsatzbereiche besprochen und ein passendes Engagement in einem Verein oder einer Initiative in der Stadt gefunden.

## Fairtrade-Gruppe stellt sich vor

Bereits eine Woche zuvor war der Ehrenamts- punkt ebenfalls beim Schwalbacher Wochen- markt zu sehen. Die Fairtrade-Steuerungs- gruppe stellte die Aktivitäten der Stadt als „Fairtrade Town“ vor. Mit fair gehandeltem Kakaopulver, Bananen und frischem Kaffee informierte die Gruppe um Sprecherin Katja Lindenau über die Ziele und Aktivitäten der Initiative. „Wir freuen uns sehr über die aktive Unterstützung durch die Stadtverwaltung. Das gibt uns Rückenwind“, erklärte Katja Lindenau. „Doch unser Engagement soll weitergehen: Wir möchten Personen gewinnen,



*Die Fairtrade-Steuerungsgruppe stellte die Aktivitäten Schwalbachs für einen fairen Handel vor.* Foto: Stadt Schwalbach

einzubringen und gemeinsam mit der Steuerungsgruppe umzusetzen.

Trotz niedriger Temperaturen zeigten viele Besucherinnen und Besucher des Wochenmarktes großes Interesse an den Angeboten und Gesprächen der Initiative. Durch den bewussten Kauf fair gehandelter Produkte können Konsumentinnen und Konsumenten aktiv zur globalen Entwicklung beitragen. Zugleich betont die Steuerungsgruppe, dass fairer Handel nicht ausschließlich auf internationale Unterstützung abzielt, sondern auch regionale Wirtschaftskreisläufe stärkt. Das nächste Treffen findet Anfang nächsten Jahres statt und wird rechtzeitig kommuniziert. Bis dahin können Interessierte die Steuerungsgruppe per E-Mail an [info@fairtrade-schwalbach.de](mailto:info@fairtrade-schwalbach.de) erreichen.

## BEILAGENHINWEIS

## Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



**Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.**

**- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -**

# Termine

**Donnerstag, 11. Dezember:** Theater „Kardinalfehler“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

**Samstag, 13. Dezember:** Christbaumverkauf mit Mini-Weihnachtsmarkt von 10 bis 14 Uhr am Waldhaus im Arboretum.

**Samstag, 13. Dezember:** Begegnungscafé  
um 15 Uhr in der Gemeinschaftsunterkunft  
am Westring 3.

**Montag, 15. Dezember:** Krimi-Lesung mit Lutz Ullrich um 19.30 Uhr im Raum 9 im Bürgerhaus.

**Mittwoch, 17. Dezember:** Treffpunkt Lesetreppe mit „Weihnachtsfest im Zoo“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz.

**Mittwoch, 17. Dezember:** Sprechstunde bei Erstem Stadtrat Thomas Milkowitsch um 16 Uhr im Rathaus.

**Sonntag, 11. Januar:** Neujahrsempfang der Stadt Schwalbach um 11.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.



*Das Team des Ehrenamts-Punkts – Christina Broda (Mitte), Jörn Broda (4.v.l.) und Ehrenamtsbeauftragter Martin Mrosek (3.v.l.) machten am vergangenen Freitag im Limes-Einkaufszentrum auf den Internationalen Tag des Ehrenamts aufmerksam. Zu den zahlreichen Gästen am Stand gehörten neben zufälligen Passantinnen und Passanten auch Kai Schettl vom Schwalbacher Pfadfinderstamm der Vaganten (2.v.l.), Stadtverordneter Thomas Nordmeyer (4.v.l.), Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch (5.v.l.) sowie Stadtverordnetenvorsteher Jan Frey (2.v.r.) und Bürgermeister Alexander Immisch (rechts).*

*Foto: Stadt Schwalbach*



# Schwalbacher Spitzen

## Nicht an einem Strang

von Mathias Schlosser



Es war ausgerechnet die kämpferische Katja Lindenau, die in der Fernwärme-Diskussion am vergangenen Donnerstag die Worte des Abends fand: „Wir achten hier viel zu sehr darauf Abstimmungen zu gewinnen, statt uns um das Wohl der Stadt zu kümmern.“

Wie Recht sie hat, auch wenn sich sofort die Frage stellt, warum sie dann erst genau einen Tag vor der Sitzung mit einer juristischen Einschätzung um die Ecke kommt, die bei rein sachlicher Betrachtung mehr Beachtung verdient hätte als es in der politischen Diskussion zu diesem Zeitpunkt noch möglich war. Mehr als die Hälfte der Schwalbacher Haushalte sind fest an das Fernwärme-Netz gebunden. Für das beste Ergebnis wäre es da erforderlich gewesen, dass alle an einem Strang ziehen. Doch selbstverständlich drängt sich

der Verdacht auf, dass Bürgermeister Alexander Immisch trotz anderslautender Beschlusslage nie daran interessiert war, den Betrieb des Fernheizwerks öffentlich auszu-schreiben. Genauso drängt sich aber auch der Verdacht auf, dass die Grünen gerade in der Schlussphase der Entscheidungsfindung im Angesicht der drohenden Abstimmungsniederlage mehr Porzellan zerschlugen als notwendig, um bei den frustrierten Fernwärme-kundinnen und -kunden zu punkten. Wer am Ende Recht hat, wird die Zukunft zeigen. Einen Vorteil hat die monatelange Diskussion aber doch: Sollten die Fernwärmepreise in einigen Jahren erneut in die Höhe schießen, ist namentlich bekannt, wem die Stadt das zu verdanken. Keiner der 22 Stadt-verordneten, die am vergangenen Donnerstag mit „Ja“ gestimmt haben, wird sich dann her-ausreden können.

*Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!*

## Schwalbach geht an seine Ersparnisse

**Schwalbach (MS).** Die Schwalbacher Stadt-verordneten haben am vergangenen Donners-tag den Haushaltsplan für das Jahr 2026 be-schlossen. Er weist ein Rekorddefizit von ziemlich genau 14 Millionen Euro aus. In der Sitzung gab es vor allem Diskussion darüber, ob die Finanzlage wirklich so schlecht ist oder ob die Zahlen nur schlecht aussehen. Laut Haushaltssatzung soll die Stadt im kommenden Jahr genau 48.691.207 Euro einnehmen und gleichzeitig 62.624.358 Euro ausgeben, was zu einem Verlust von 13.993.152 Euro führt. Aus-geglichen werden soll dieses Defizit aus den Rücklagen der Stadt, die zurzeit noch rund 70 Millionen Euro auf ihren „Sparbüchern“ hat. In den Ausschüssen waren die Beratungen zum Haushalt für das kommende Jahr deutlich ruhi-ger verlaufen als in den vergangenen Jahren. So stellte die CDU als zweitgrößte Fraktion keinen einzigen Änderungsantrag zum Entwurf von Kämmerer Thomas Milkowitsch (CDU). Die anderen Fraktionen, die Änderungen vorge-schlagen hatten, hatten damit aber auch kaum Erfolg. Denn da es keine feste Koalition in der Schwalbacher Stadtverordnetenversammlung gibt, wurden beinahe alle Ideen von den jeweils anderen Fraktionen mit Mehrheit abgelehnt. SPD-Fraktionsvorsitzender Eyke Grüning be-dauerte das in seiner Rede: „Insgesamt ist fest-zustellen, dass sich die wechselnden Mehrhei-ten als negativ für die diesjährige Haushaltsbe-ratung herausgestellt haben. Dass trotzdem ein Haushalt beschlossen wird, ist daher nicht selbstverständlich.“ Am Ende waren es SPD und CDU, die dem Haushaltsplan zustimmten. Die Grünen sowie die Fraktion von „FDP & Freie Bürger“ lehnten das Zahlenwerk ab. Her-bert Swoboda von den „Eulen“ enthielt sich.

**FDP: Künstlich aufgeblähte Ansätze** Hauptkritikpunkt der Grünen und der Libera-len war, dass ihrer Meinung nach der Haus-halt die tatsächlichen finanziellen Verhältnis-se Schwalbachs nicht richtig widerspiegelt. Stephanie Müller machte das für die Fraktion von „FDP & Freie Bürger“ vor allem an den Investitionen fest. Mit den Projekten aus den Vorjahren stehen da 40 Millionen Euro an ge-plannten Ausgaben. Doch viele Bauvorhaben sind längst zu den Akten gelegt oder es fehlen die Kapazitäten zur Umsetzung. „Aktuell sieht es so aus, dass hohe Haushaltsreste und überhöhte Projektansätze ein Bild erzeugen sollen, das schlechter aussieht, als es tatsäch-lich ist“, erklärte Stephanie Müller. Ihre Fra-ktion stehe für einen Haushalt, der „ehrlich und frei von künstlich aufgeblähten Ansätzen ist.

**Grüne: Systematisches Schlechtrechnen** Ähnliche Kritik brachte Katja Lindenau für die Grünen vor: „Das systematische Schlech-trechnen der finanziellen Lage führt zu Kür-zungen am falschen Ende“, ärgerte sie sich. Bei Rücklagen in Höhe von 70 Millionen Euro eine Summe von 20.000 Euro für die Er-

tüchtigung von Spielplätzen zu verweigern, sei nicht angemessen. Katja Lindenau haderte auch damit, dass die anderen Fraktionen sämtliche Anträge ihrer Fraktion für mehr Klimaschutz in den Ausschüssen abgelehnt haben. „Stillstand, Mutlosigkeit, die ständige Wiederholung falscher Narrative, wie das Mantra von der schlechten finanziellen und wirtschaftlichen Lage unserer Stadt, all das spiegelt sich im Haushalt 2026 wider und des-halb lehnen wir Grünen den Haushaltsplan-entwurf des Magistrats in diesem Jahr ab.“

**Eulen: Erster Stadtrat unnötig** Auch Herbert Swoboda von den „Eulen“ kriti-sierte den Entwurf, beließ es aber am Ende bei einer Enthaltung. Er thematisierte nochmals den fahrlässigen Verlust von 19 Millionen Euro durch Bürgermeister Alexander Immisch mit verbotenen Geldanlagen bei der Greensill-Bank und die Einrichtung der Stelle eines hauptamtlichen Ersten Stadtrats, „um den Bür-germeister abzusichern“, wie Herbert Swoboda sagte. Auch er forderte mehr Engagement für den Klimaschutz und eine Weiterentwicklung von Schwalbach als „Stadt gegen Rassismus“.

**SPD: Belastungen fair verteilt** Positiver blickten CDU und SPD auf den Etat-Entwurf von Thomas Milkowitsch. „Die SPD wird dem Haushalt 2026 zustimmen, weil er – trotz aller individueller Härten – aus unserer Sicht möglichst fair die Einsparungen auf vie-le Schultern verteilt und eine stabile finanzia-elle Grundlage für die Zukunft der Stadt bildet“, sagte Eyke Grüning in seiner Haushaltsrede. Er arbeitete sich vor allem an den anderen Fraktionen ab, die den Vorschlägen der SPD nicht zugestimmt hätten. Grundsätzlich sah der Fraktionsvorsitzende der Sozialdemokra-ten die Hoffnung, dass sich neue potenten Ge-werbesteuerzahler in Schwalbach ansiedeln werden, sei es am Kronberger Hang oder auf dem heutigen Conti-Gelände. „Fraglich ist lei-der, ob dies früh genug passiert, bevor unsere Rücklagen aufgebraucht sind und wir weitere freiwillige Leistungen kürzen müssen.“

**CDU: Auf Sparkurs bleiben** Für die CDU trat erstmals Jan Welzenbach ans Rednerpult. Er hielt sich lange mit dem Neu-bau der Kita St. Pankratius auf, drehte noch eine Schleife über die Parksituation in der Li-messtadt und die Vergabe von Kitaplätzen. Bezüglich der Finanzsituation Schwalbachs erklärte Jan Welzenbach, das „Zauberwort“ heiße Wirtschaftsförderung. „Wir brauchen eine klare, strategische Planung mit konkreten Zielen und attraktiven Angeboten für Un-ternehmen“, forderte er für die CDU. Jan Wel-zenbach mahnte, nicht vom eingeschlagenen Sparkurs abzukommen. Das seine Fraktion keine Anträge gestellt hat, erklärte er auch mit dem Spargebot: „Erst mal den Investitionsstau abarbeiten, keine Luftschlösser planen.“

## Winterferienspiele Anfang Januar

**Schwalbach (sz).** In den Winterferien bietet die städtische Kinderprojektarbeit vom 5. bis 9. Januar eine kostenlose Ferienbetreuung auf dem „Schiffspielplatz“ an. Kinder von sechs bis zwölf Jahren können ohne Anmeldung

von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr an den Angebo-ten teilnehmen. Weitere Informationen gibt Kai Kreuzinger per E-Mail an kai.kreuzin-ger@schwalbach.de oder unter der Telefon-nummer 06196-804149.

**Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst**

Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)  
Tel. 06196/73955 oder 0171/40 05 499  
www.schuhmacherei-sulzbach.de

**Anzeigen-  
annahme:**

Herr Rolf Hörner  
06171 6288-14  
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

**Schwalbacher  
Zeitung**

**QUEEN MANIA**

QUEEN  
GREATEST HITS  
performed by THE BOHEMIANS

9. Januar 2026

TICKETS ZU WEIHNACHTEN

**ABBA GOLD**

The ABBA Tribute - Show live on stage  
The Concert Show

LIVE SHOW - ALLE SUPERHITS

11. Januar 2026

**KONSTANTIN WECKER**

DER LIEBE ZULIEBE  
EIN MUSIKALISCH - LITERARISCHER ABEND  
MIT DEM KONSTANTIN WECKER - TRIO

20. Oktober 2026

**BAD HOMBURG Kurtheater**

Karten in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, Telefon [0 61 72] 178-37 10, Aniol Services, Homburger Str. 27, Telefon/Whatsapp [0 61 72] 85 849 6  
in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com

## Kulinarischer Streifzug durch Frankreich

**Schwalbach (sz).** Der Arbeitskreis Städte-partnerschaft Schwalbach-Avrillé hat Ende November wieder zu seinem Abend „Käse und Wein“ eingeladen. Die Eintrittskarten für die Veranstaltung am 28. November im Bür-gerhaus waren schnell vergriffen. In ruhiger Atmosphäre stellte François Jacou-lot von der Weinhandlung „Vins Fins“ aus Bad Soden verschiedene Käsesorten und pas-sende Weine aus Frankreich vor. Sabine Neu-

mann-Paul, die Vorsitzende des Arbeitskrei-ses, begrüßte das Publikum. Unter den Gästen waren viele Besucherinnen und Besucher, die seit Jahren an der Verkostung teilnehmen, ebenso wie zahlreiche neue Interessierte. François Jacoulot führte sie alle an diesem Abend kulinarisch von Périgord bis zur Regi-on Comté. Seine Ausführungen machten Lust auf weitere Entdeckungen der französischen Küche.



Kein Platz blieb bei der diesjährigen Veranstaltung „Käse und Wein“ des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Schwalbach-Avrillé im Bürgerhaus frei. Foto: Bär

**Auslagestellen**  
**Schwalbacher  
Zeitung**

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen. Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

**Limesstadt:**

Shell-Tankstelle – Westring 1a  
Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25  
Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31  
Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32  
Backmeister Backshop – Marktplatz 22  
Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21  
Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38  
Stadtbücherei – Marktplatz 15  
Jimmys Treff – Marktplatz 14  
Rathaus – Marktplatz 1-2

**Alt-Schwalbach:**

Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5  
City Döner – Hauptstraße 2a  
Kiosk – Hauptstraße 2a  
Papiertruhe – Ringstraße 23  
Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2  
Tanus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4  
Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17  
Mutter Krauss – Hauptstraße 13  
Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21  
Historisches Rathaus – Schulstr. 2  
Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

**A-WISSEN**

**Marc Schrott**  
Apotheker

Der neue Podcast:  
www.apothekeprime.de/podcast

Im Herbst beginnt die Zeit der Infektionen und Darmerkrankungen. Gerade Kinder in den ersten Lebensjahren sind davon betroffen, weil sie noch keine ausgeprägte Immunantwort haben. Im Winter sind Noroviren aktiv. Im Frühjahr die Rotaviren und im Sommer die Salmonellen auf schlecht gekühlten Lebensmitteln die Auslöser für Magen-Darminfektionen. Natürlich gibt es auch akute Auslöser, wie Nahrungsunverträglichkeiten (Lakto-seintoleranz), antibiotische Be-handlungen, weitere entzündliche Erkrankungen oder in seltenen Fällen Glutenunverträglichkeit. Ärztlich abklären sollte man öfter wiederkehrenden Durchfall (öfter als 2-mal pro Jahr). Das Wichtigste ist, eine Dehydratation zu vermeiden. Dazu muss man zur täglichen Trinkmenge, die Menge hinzufügen, die man verliert. Da Elektrolyte und Glukose im Übermaß ausgeschieden werden, muss man diese zuführen. Mit der starken Säure in Cola verstärkt man die antibakterielle Wirkung der Magensäure. Salzstangen enthalten zwar Natrium aber Ka-lium fehlt. Als erstes Hausmittel ist das okay, jedoch sollte man im Anschluß besser die professi-onellen Apothekenprodukte ein-

nehmen. Ob geriebener Apfel hilf-reich ist, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

**Ihr Marc Schrott**  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit

**apotheke  
prime**

**Central Apotheke**

Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach





Frederic Mörth und Monika Schwarz führten durch das Programm. Foto: Stadt Schwalbach

## „Ein Zeichen gegen die Einsamkeit“

**Schwalbach (sz).** Rund 200 Seniorinnen und Senioren haben am Mittwoch vergangener Woche die Weihnachtsfeier der Stadt Schwalbach besucht. Der Seniorenbeirat und die Fachstelle Seniorenarbeit freuten sich über die große Resonanz auf das neue Programm. Den Auftakt gestaltete ein Streichquartett der Rheingauer Filmsymphoniker unter der Leitung von Frederic Mörth, der auch durch den Nachmittag führte. Zu den weiteren Programmpunkten zählten eine kleine Weihnachtslichtshow von Anne und Yvonne Hagenuth vom TCC Pinguine, ein Auftritt des

Akustikprojekts des Schwalbacher Rock Clubs und eine Darbietung des Kinderchors „MusicaKids“. Alleinunterhalter Heinz Schantz umrahmte die Feier musikalisch. Zwischen den Beiträgen lasen Bürgermeister Alexander Immisch, Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch und Monika Schwarz, die Vorsitzende des Seniorenbeirats, kurze Weihnachtsgeschichten. Alexander Immisch sagte: „Ich freue mich, dass so viele Menschen der Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier gefolgt sind. Damit konnten wir ein Zeichen gegen die Einsamkeit in der Weihnachtszeit setzen.“

## Diakonie sammelt für Menschen in Not

**Schwalbach (sz).** Unter dem Motto „Wo Hilfe ankommt, wächst Hoffnung“ ruft die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus in der Adventszeit zu Spenden auf. Die Organisation unterstützt Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder bereits betroffen sind. Laut Diakonie leben in Deutschland derzeit rund 531.000 Menschen ohne eigene Wohnung. Die Leiterinnen Peggy Hoffmann und Stefanie Limberg berichten, dass besonders Menschen in Krisen, nach Trennungen oder mit psychischen Erkrankungen in Not geraten. Bezahlbarer Wohnraum fehle an vielen Orten. Die Diakonie bietet auch an ihrem Standort am Ostring 17 in Schwalbach Beratung, begleitet bei Anträgen und hilft, drohende Wohnungslosigkeit abzuwenden. Wie diese Arbeit wirkt,

zeigt die Geschichte einer 38-jährigen Frau, die nach einer Krise ohne Dach über dem Kopf war und im Wald lebte. Eine Beraterin der Diakonie half ihr zurück zu eigenen Leistungen, zu stabilem Wohnraum und zu Kontakt mit ihren Kindern. Heute lebt sie wieder in einer kleinen Wohnung und engagiert sich ehrenamtlich. Die Diakonie wirbt um Unterstützung für ihre regionalen Projekte. Rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie mehr als 5.000 Ehrenamtliche arbeiten in Hessen und Nassau für Menschen in Not. Spenden ermöglichen einen Teil dieser Arbeit. Informationen gibt es unter diakonie-muht.de. Spenden sind möglich auf das Konto mit der IBAN DE32520604100205030269, Verwendungszweck „Hoffnung“.

## Neubau soll in Rekordtempo wachsen

**Schwalbach (MS).** Außer der Umsiedlung von Eidechsen ist noch nicht viel passiert beim Rechenzentrum auf dem brachliegenden Grundstück gegenüber der Aldi-Filiale am Kronberger Hang. Doch auch wenn sich „Data Castle“ als Luftschloss erwiesen hat, geht es nun mit einem neuen Eigentümer weiter. Die Noris Network AG will das Projekt fortführen und hat die bereits vorliegende Baugenehmigung übernommen. Jetzt soll es plötzlich ganz schnell gehen. Bereits Ende 2026 soll der erste Teil des Rechenzentrums in Betrieb gehen. Mit einer Anschlussleistung von 30 Megawatt und einer IT-Fläche von rund 7.000 Quadratmetern wird es in der Endstufe ungefähr so groß werden wie das gerade im Bau befindliche Rechenzentrum von Maincubes auf dem ehemaligen Samsung-Gelände. Und wie dieses soll es ab 2028 mit seiner Abwärme für warme Wohnungen in der Limesstadt sorgen. Das Gebäude sieht auf ersten Entwürfen zwar von

außen völlig anders aus als auf den Plänen des ursprünglichen Projektentwicklers „Data Castle“. Dennoch hat die Baugenehmigung nach Angaben der Stadt Schwalbach weiter Gültigkeit. Die Anlage soll über moderne Kühl- und Energieanlagen verfügen. Selbst eine direkte Wasserkühlung für KI-Anwendungen soll möglich sein. Noris Network plant, das Rechenzentrum vollständig mit Ökostrom zu betreiben. Eine eigene Versorgungsleitung dazu wurde bereits im Frühjahr auf das Grundstück verlegt. Noris Network sieht in dem Standort am Kronberger Hang einen Vorteil, da er sich nicht weit von Europas größtem Datenknotenpunkt im Gutleut-Viertel in Frankfurt befindet. Das Unternehmen versichert, dass bei Bau und Betrieb auf eine geringe Lärmbelastung geachtet werden soll. Die Kühlanlagen sollen so gestaltet sein, dass sie die Nachbarschaft möglichst wenig beeinträchtigen.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Mathias Schlosser  
Telefon 06196 / 848080  
E-Mail: [redaktion-sz@hochtaunus.de](mailto:redaktion-sz@hochtaunus.de)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr  
für Todesanzeigen.  
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen  
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

 **autohaus Schwalbach**  
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach  
Tel. 06196 | 3001 · [www.auto-schwalbach.de](http://www.auto-schwalbach.de)

### Sprechstunde

**Schwalbach (sz).** Erster Stadtrat und Kämmerer Thomas Milkowitsch bietet am Mittwoch, 17. Dezember, von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde an. Er ist für die Finanzverwaltung sowie für Sicherheit und Sauberkeit im Stadtgebiet zuständig. Eine Anmeldung per E-Mail an [erster-stadtrat@schwalbach.de](mailto:erster-stadtrat@schwalbach.de) oder telefonisch unter der Nummer 06196-804104 wird empfohlen.

### „Lebendiger Kalender“ geht weiter

**Schwalbach (sz).** Auch in dieser Woche geht der „Lebendige Adventskalender“ in Schwalbach weiter. Jeweils um 18.30 Uhr trifft man sich an den angegebenen Adressen, hört eine Geschichte oder ein Gedicht, singt Weihnachtslieder und bleibt bei Glühwein oder Tee noch ein paar Minuten zusammen. Die nächsten Termine sind am heutigen Donnerstag an der Friedrich-Ebert-Schule, am 12. Dezember am Haus der Vereine, am 13. Dezember bei Familie Pitzer in der Bahnstraße 17, am 14. Dezember bei Familie Gress in der Ringstraße 8, am 15. Dezember in der Neupostolischen Kirche in der Pfingstbrunnenstraße 18, am 16. Dezember bei Familie Junghenn „Am Schollengarten 11“, am 17. Dezember bei Familie Maibaum am Westring 39 und am 18. Dezember in der St.-Pankratius-Kirche.



Seit 30 Jahren liegt das ehemalige HaDeKa-Gelände am Kronberger Hang brach. Innerhalb eines Jahres soll dort jetzt ein großes Rechenzentrum entstehen.

Foto: Schlosser/Grafik: Noris Network



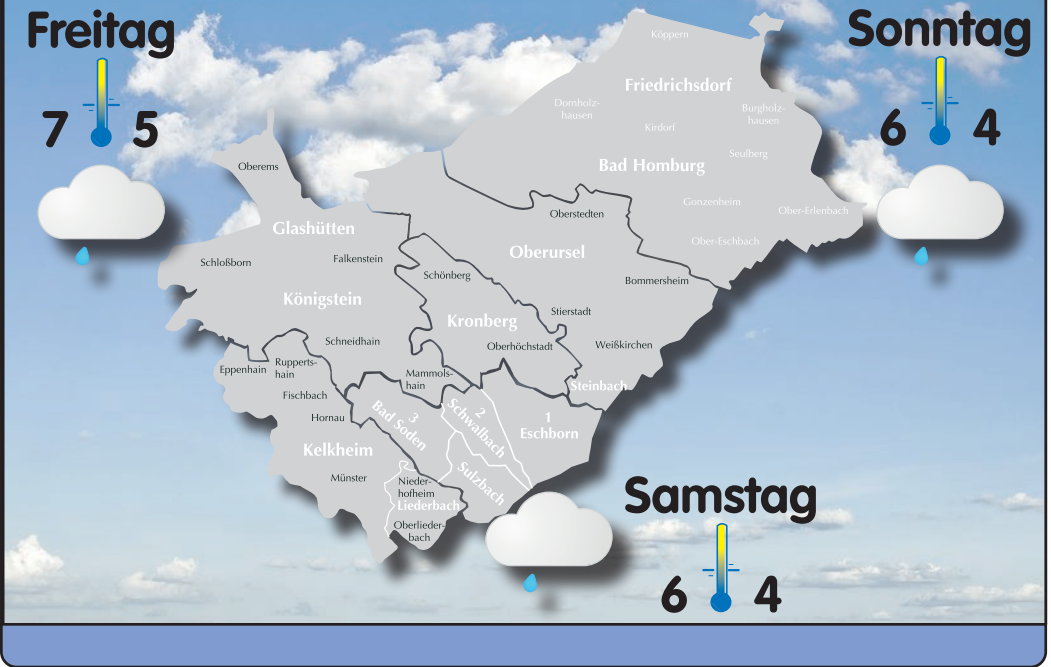
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

7 5

Sonntag

6 4



Samstag

6 4

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!  
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline  
☎ 06171 9161 444  
[bestellung@apothekeprime.de](mailto:bestellung@apothekeprime.de)  
[www.apothekeprime.de](http://www.apothekeprime.de)





# Viele hundert Besucher beim Weihnachtsmarkt im alten Ort

**Schwalbach (MS).** Für viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher war es der erste Höhepunkt der Adventszeit: der Weihnachtsmarkt in Alt-Schwalbach. Trotz regnerischen Wetters kamen am Samstagmittag und -abend viele hundert Menschen in den alten Ort, um eine oder mehrere Runden durch Schul-, Haupt- und Sauererlenstraße zu drehen. Die Schwalbacher Vereine hatten wieder ein vielfältiges, vor allem kulinarisches Angebot vorbereitet, das von Pommes Frites bis zu koreanischen Spezialitäten reichte. Und natürlich gab es fast überall roten und weißen Glühwein. Auch wer noch Deko-Artikel oder Plätzchen für die Festtage suchte, wurde an den Ständen fündig. Am Ende standen aber vor allem die Geselligkeit und die Gemeinschaft im Mittelpunkt.



Rund um den Dalles und in der Sauererlenstraße waren die meisten Stände zu finden. Dort war auch das Gedränge am größten. Foto: te



Ein Schmied zeigte sein Kunsthandwerk auf der offenen Flamme. Foto: te



Traditionell drehte sich am Stand der Kita St. Pankratius das Glücksrad. Foto: Bär



Der Stamm der Vaganten hatte eine Jurte mit Lagerfeuer aufgebaut. Foto: te



Thomas Mann und Renate Kreislar in der Hütte des Arbeitskreis Avrillé. Foto: Bär

# GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT



**SOFORT BARGELD FÜR**

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN  
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

**GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI**  
**Achtung vor unseriösen Angeboten!**  
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.  
**LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!**

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

**JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!**  
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

**Juwelier Fehn** seit 1916  
Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE  
AN DER TANZHAUSSTRASSE  
(STREITKIRCHE)







## „Auch im Alter neue Ziele setzen“

**Schwalbach (MS).** In besinnlichen Zeiten wie im Advent wird gerade vielen älteren Menschen klar, dass sich ihr Leben stark verändert hat. Der Auszug der Kinder, der Eintritt ins Rentenalter, Krankheiten oder auch der Tod des Partners machen vielen zu schaffen. Wie man mit den Veränderungen richtig umgeht, erläutert die Psychologische Beraterin Jördis Weisflog.

Seit etwas mehr als einem Jahr hilft sie in ihrer Praxis in Schwalbach Menschen dabei, ihr Leben neu zu gestalten. Viele ihrer Klientinnen und Klienten sind dabei älter als 60 und Jördis Weisflog wundert das nicht: „Sie sind es nicht gewohnt, an sich zu denken, da sie sich bisher mehr um andere als um sich selbst gekümmert haben.“ Die Folge ist eine Unzufriedenheit, die sich in manchen Fällen zu einer Altersdepression ausweiten kann. Damit es nicht so weit kommt, rät Jördis Weisflog, Bestandsaufnahme zu machen und sich noch einmal neue Ziele zu stecken. „Man kann auch die zweite Lebenshälfte aktiv gestalten und lernen, mit Veränderungen umzugehen“, erklärt sie.

In ihrer Praxis hilft sie Betroffenen auf diesem Weg. Fertige Lösungsansätze gibt die 46-Jährige aber nicht. Vielmehr unterstützt sie durch Fragen und Gespräche ihre Klientinnen und Klienten, selbst den richtigen Weg zu finden. „Ich möchte allen ein niedrigschwelliges Angebot machen, einmal offen über Probleme reden zu können“, erklärt Jördis Weisflog die Arbeit einer Psychologischen Beraterin. „Veränderungen zu ´managen´ ist nicht einfach. Da kann Unterstützung von außen manchmal den entscheidenden Impuls bringen.“

Von Psychotherapeuten grenzt sie sich ganz klar ab. „Wer zu mir kommt, ist nicht psychisch krank. Meine Klienten brauchen oftmals vor allem Bestärkung, die sie in ihrem Umfeld aus verschiedenen Gründen nicht bekommen.“ Eine Psychologische Beratung sieht sie daher als Vorbeugung gegen Erkrankungen, wie zum Beispiel Depressionen oder Burnout.

„Klarheit schaffen. Impulse setzen. Ziele erreichen.“ Das ist der Leitsatz, mit dem Jördis Weisflog ihre Arbeit umschreibt. Und zahlreiche positive Rezensionen von Klienten aus Schwalbach und Umgebung auf ihrer Internetseite joerdis-weisflog.de bestätigen, dass sie damit offenbar auf dem richtigen Weg ist. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite, per E-Mail an mail@joerdis-weisflog.de oder unter der Telefonnummer 01573/6790456



Die Schwalbacherin Jördis Weisflog hilft, mit Veränderungen im Leben besser fertig zu werden.

Foto: privat



Sehr gut besucht war das Weihnachtskonzert der Chöre von „ProMusica“ am vergangenen Samstag in der St.-Pankratius-Kirche. Dirigiert wurden die Sängerinnen und Sänger von Chorleiter Tobias Prautsch.

Foto: te

## Viel Applaus für die Chöre von „ProMusica“

**Schwalbach (te).** Es ist schon Tradition, dass der Gesangsverein „ProMusica“ im Rahmen des Weihnachtsmarkts ein Konzert in der St.-Pankratius-Kirche veranstaltet. Am vergangenen Samstag fand die diesjährige Veranstaltung statt. Vereinsvorsitzenden Maria Albert-Damaschke hatte die gut 45-minütige Benefizaufführung mit einer bunten Mischung aus weihnachtlichen Liedern und kurzen Texteinlagen organisiert. Das Konzert war insgesamt sehr gut besucht

und das Publikum spendete viel Beifall. Beteiligt waren drei Chöre des Vereins: „MusicaKids“, „MusicaTeens“ sowie der Frauenchor „Dreiklang“. Der Chor „MusicaKids“ besteht derzeit aus zwölf Kindern im Alter von sechs bis elf Jahren und nimmt zur Zeit noch neue Kinder auf. Für einige der Kids war dies der erste oder zweite Auftritt und daher besonders spannend. Die „MusicaTeens“ setzen sich aktuell aus zwölf Mitgliedern im

Alter von 12 bis 16 Jahren zusammen. Auch diese Gruppe nimmt noch neue Jugendliche auf, wobei gerade erst einige der Teens vom Kinderchor in den Jugendchor gewechselt sind.

Im Frauenchor Dreiklang wirken zur Zeit 27 Frauen mit, darunter einige, die sich nur für das Weihnachtsprojekt angemeldet haben. Die meisten sind jedoch schon länger bei „Dreiklang“ mit dabei.

## Lichterkonzerte des Kammerchors

**Schwalbach/Bad Soden (sz).** Gleich zwei Lichterkonzerte gibt der „Main Taunus Kammerchor“ in den Tagen vor Weihnachten. Am Samstag, 20. Dezember, findet das Konzert mit Werken von Mendelssohn, Rutter, Brahms und anderen Komponisten um 18 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche in Schwalbach statt. EineWiederholung gibt es dann am Samstag, 21. Dezember, ebenfalls um 18 Uhr in der St.-Katharina-Kirche in Bad Soden. Der Eintritt ist jeweils frei.

## Socken für Obdachlose

**Schwalbach (sz).** „Silkes Kosmetikstübchen“ sammelt auch in diesem Jahr wieder selbstgestrickte Socken für obdachlose Menschen. Gesucht werden Strümpfe ab Größe 39. Wer bis zum morgigen Freitag die meisten Paare abgibt, erhält eine kostenlose medizinische Fußpflege in dem Kosmetik- und Fußpflegestudio am Marktplatz. Die Socken gehen an das Haus Mühlberg in Bad Homburg. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0173-4302112.

## Große Spende für kleine Frühchen

**Schwalbach (sz).** Die „Procter & Gamble“-Marke Pampers hat zum Weltfrühgeborenen-Tag eine Spende von 100.000 Euro an die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ übergeben. Das Unternehmen will damit Familien mit frühgeborenen Babys entlasten. In Deutschland kommen etwa neun Prozent aller Kinder zu früh zur Welt. Für viele beginnt das Leben mit besonderen Herausforderungen. Wie aus der Presseinformation von P&G hervorgeht, hat Pampers gemeinsam mit dem Werk in Euskirchen die Spende ermöglicht. Die Firma entwickelt seit Jahren Angebote für Frühchen. Das in Schwalbach ansässige Unternehmen berichtet, dass die Frühchenwindel „Preemie Protection“ in Zusammenarbeit mit mehr als 800 Pflegekräften und Kinder-

ärztinnen in mehr als 10.000 Forschungsstunden im deutschen Forschungszentrum in der Sulzbacher Straße entstanden ist. Die Windel ist dreimal so klein wie eine normale Neugeborenenwindel. Abnehmbare Verschlüsse und ein rundum saugendes System sollen die Versorgung erleichtern.

Pampers spendet außerdem für jede gescannte Packung der „Premium Protection Windeln“, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember in seiner App registriert wird, eine Frühchenwindel oder den Gegenwert an die Stiftung. Die Spende soll alltagsnahe Angebote wie Hausbesuche, Beratungen und digitale Unterstützungen ermöglichen. Pampers betont, dass alle Babys einen guten Start ins Leben haben sollten.

## AES-Schüler helfen bei der Aufforstung

**Schwalbach/Königstein (sz).** Schülerinnen und Schüler der Schwalbacher Albert-Einstein-Schule (AES) haben im Wald des Forstamts Königstein rund 200 Küstentannen und Eichen gesetzt. Unter Anleitung von Förster Lukas Lemme und Forstwirtschaftsmeister Marius Rücker arbeiteten die Gruppen aus den fünften Klassen und der Oberstufe am Höhenstern im Taunus. Die Jungbäume stammen als „Wildlinge“ aus benachbarten Beständen und sind an

die lokalen Bedingungen des Mittelgebirges angepasst. Nach dem Pflanzen brachten die Beteiligten um jedes Bäumchen einen Einzelschutz an. Damit sollen Rehe und Hirsche ferngehalten werden. Die Schülerinnen und Schüler waren nach Angaben des Forstamts mit großem Eifer dabei. Lukas Lemme zeigte sich erfreut über das Engagement. Die AES unterstützt das Forstamt bereits seit mehreren Jahren bei der Wiederbewaldung.



Mit großem Eifer setzten die Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule die kleinen Bäume und statteten sie mit einem Verbißschutz aus.

Foto: Hessenforst

+

WIR GEDENKEN

Wenn man einen geliebten Menschen verliert,  
gewinnt man einen Schutzengel dazu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Albert Krieger

\* 10.10.1960 † 06.11.2025

Wir werden Dich vermissen

Im Namen aller Angehörigen  
Samuel und Klaus Krieger

Die Trauerfeier mit anschließender Umenbeisetzung findet am  
Dienstag, dem 16. Dezember 2025, um 13:00 Uhr, auf dem  
Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.





Frisch geschlagene Christbäume aus der Region können am Samstag am Waldhaus im Arboretum gekauft werden. Foto: Hessenforst

# Mini-Weihnachtsmarkt im Arboretum

**Schwalbach (sz).** Rund um das Waldhaus im Arboretum finden am kommenden Wochenende zwei weihnachtliche Veranstaltungen statt. Am Freitag, 12. Dezember, lädt das Forstamt Königstein zu einer Adventreise ein. Von 16 Uhr bis 17.30 Uhr gehen Kinder bis fünf Jahre in Begleitung auf Spurensuche, von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr folgen Kinder ab sechs Jahren. Start und Ziel ist jeweils das Waldhaus unweit des Parkplatzes in der Straße „Am weißen Stein“. Unterwegs warten weihnachtliche Spuren und eine kleine Überraschung im Wald. Pro Person kostet die Teilnahme drei Euro, pro Gruppe sind höchstens 16 Personen zugelassen. Eine Anmeldung ist per E-Mail an arboretum@forst.hessen.de

oder telefonisch unter der Nummer 06174-92860 möglich. Am Samstag, 13. Dezember, richtet Hessenforst gemeinsam mit dem Förderverein Arboretum von 10 bis 14 Uhr einen Weihnachtsbaumverkauf mit Mini-Weihnachtsmarkt am Waldhaus aus. Angeboten werden lokal angebaute Weihnachtsbäume aus dem Forstamt Königstein, frisch gebackenes Brot aus dem Holzofen, warme Getränke, Würstchen, Kerzengießen, Weihnachtsbasteln und Überraschungspakete. Auch Bio-Kartoffeln aus dem Arboretum können gekauft werden. Zwei kurze, kostenfreie Vorträge zu Bräuchen rund um Grün, Baum und Holz in der Weihnachtszeit sind für 11 Uhr und für 12.30 Uhr geplant.

# Mit besonders großen Buchstaben

**Schwalbach (sz).** Gut organisiert ins neue Jahr. Unsere Zeitung verlost zehn Großdruck-Kalender aus dem Häfft-Verlag, die besonders gut lesbar sind und die speziell für ältere Menschen konzipiert wurden. Die Bücher im Format DIN A5 enthalten stimmungsvolle Farbfotos und passende Sprüche. Illustrationen erinnern täglich an Wichtiges wie Vitamine, Getränkehaushalt oder Medizin. Darüber hinaus gibt es große Monatsvorschauen, Sternzeichen, eine Quartalsübersicht, einen Adressteil, Notizseiten und viele mehr. Alle Gewinner erhalten zusammen mit dem Kalender auch noch je ein hochwertiges Notizbuch ebenfalls im Format DIN A5 und zwei praktische Notizblöcke zur Organisation des Alltags. Wer einen der Kalender gewinnen möchte, schreibt bis Mittwoch, 17. Dezember, eine E-Mail an redaktion-sz@hochtaunus.de mit dem Betreff „Kalender“. Bitte den Namen und die vollständige Anschrift nicht vergessen, da alle Gewinnerinnen und Gewinner schriftlich benachrichtigt werden. Die Daten werden ausschließlich zur Abwicklung der Verlosung gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Zehn Leserinnen und Leser können diesen Großdruck-Kalender gewinnen. Foto: Häfft

# Frühstück für Alleinerziehende

**Bad Soden (sz).** Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus lädt alleinerziehende Mütter und Väter mit ihren Kindern am Samstag, 13. Dezember, zu einem Frühstück nach Bad Soden ein. Ab 9.30 Uhr können sie sich im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a bei Brötchen, Getränken und kleinen mitgebrachten Belägen austauschen. Eine Anmeldung ist über die Internetseite evangelische-familienbildung.de notwendig.

milienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a bei Brötchen, Getränken und kleinen mitgebrachten Belägen austauschen. Eine Anmeldung ist über die Internetseite evangelische-familienbildung.de notwendig.

lokal & von privat an privat  
KLEINANZEIGEN

## ANKÄUFE

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
kunsthandel-draheim@t-online.de

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren,** Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Frau Danna sucht und kauft:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert-einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

**Kaufe alte Teakmöbel** 50-70s (Sofa, Sessel, Tisch, Regal, etc.) sowie gebrauchten Lounge chair + passende Lampe. Tel. 0176/45770885

**Schallplattensammlung** gegen bar gesucht. Bereich: Rock, Heavy Metal, Rockpop, Wave. Tel. 06145/599889 oder Liste an: plamers@freenet.de

**Suche antike Möbel,** Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert-einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Herr David sucht Möbel, Uhren, Modeschmuck, Besteck, Lederwaren, Klamotten, Briefmarken, Teppiche, Münzen, Manschetten**  
Tel. 0157 58701784

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Aus alten Sachen** Bares machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren uvm. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.) Tel. 0157/50994974

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Moped, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert-einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

**Sammler kauft:** Tafelsilber- Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, Münzen und Medaillen, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Militaria. Tel. 0157/54508949

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert-schätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Steinbach kauft an,** Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert-einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

**Sammler kauft:** Tafelsilber- Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, Münzen und Medaillen, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Militaria. Tel. 0157/54508949

**ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Machen Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164**

## AUTOMARKT

## PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

## GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Hallo, ich suche** ab sofort od. später eine Garage in Kronberg zum Kauf oder zur Miete. Angebote bitte an: callwitz@aol.com oder Tel. 0174/9057096

## MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

## KENNELN

**Freue mich darauf,** dich kennenzulernen - ER / SIE mit Interesse an gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Ich bin 64 J jung, NR, wohne in der Nähe von Kelkheim. Nach Beendigung des Berufslebens gestalte ich mein Leben neu und suche Begleiter. Das Gespräch beim Kaffee, dem Glas Wein könnte ein Anfang sein. Bin gerne in der Natur unterwegs sei es für den Spaziergang, das Nordic Walking oder eine Tagestour. Zu meinem Leben gehören auch Reisen, kulturelle Aktivitäten, (K-Ausstellung, Konzert (Rock-Pop, Klassik), Englisches Theater, Kino. Herz, Hirn und Humor sind mir wichtig ebenso Zuverlässigkeit, Niveau. Kontakt Mail: GU65719@t-online.de

**Silvester mit Tosca,** Club der Kunstfreunde geht Silvester in die Oper. Noch Karten übrig! Tel. 0162/1545972

**Traust du dich einen neuen** Lebensabschnitt mit mir, NR. M., 72 J., zu beginnen. Wenn du W., 70+, NR., Weihnachten + Feiertage auch nicht alleine verbringen möchtest, dann würde ich mich über eine Nach-rücht freuen. Chiffre VT 07/50

**Witwer, vielseitig interessiert** sucht Gesellschaft ab 70 Jahren für gemeinsame Spaziergänge, Kaffeetrinken und andere Unternehmungen. Freue mich auf Zuschriften unter Chiffre 09/50

**Zur Singleweihnachtsfeier** am Mittwoch den 17.12.2025, 19:00 in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286

**Ich, 70+, 176 groß + schlank** wünsche mir einen humorvollen Partner, der wie ich noch Träume hat und die letzten Jahre nicht alleine verbringen möchte. Interesse? BmB. Chiffre VT 01/50

**Sie, 64 J., sucht netten Herren** für gemeinsame Unternehmungen, wie Wandern, Ausgehen, Restaurantbesuche. Freue mich auf Ihre Zuschrift, bmB. Chiffre VT 02/50

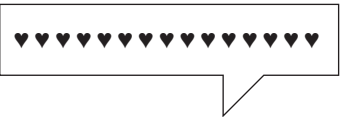
**Ex Unternehmer 70+, 180, 86 kg** möchte Sie kennen + lieben im neuen Jahr 2026. Sie sollte schlank sein und Humor haben. Chiffre VT 06/50

**Junggebliebene Frau, 78,** sucht seriösen liebevollen Partner für gemeinsame Unternehmungen und eine schöne Zeit zu Zweit. Chiffre VT 03/50

## PARTNERSCHAFT

**Start in Dein neues Leben.** Dominanter, attraktiver, finanziell limitierter 58-jähriger Gentleman bietet kultivierter, souveräner, stilvoller, reicher und großzügiger Frau Ruhe, Tiefe, Humor, Präsenz, Stabilität und Gelassenheit. Ich freue mich auf Deine edle Einladung zu einem intensiven Kennenlernen als Basis für mindestens einer Woche in Suite eines Luxushotels im Hochtaunus. Chiffre VT 04/50

**Mann in den 60ern sucht** liebevolle Lebenspartnerin für gemeinsame Unternehmungen! Chiffre VT 08/50



**„All I want for Christmas is you“** my Lady! Sie sind eine bezaubernde, warmherzige Lady im besten Alter und träumen nicht nur an Weihnachten, sondern wünschen sich auch in der täglichen Realität, mehr Zeit mit einem humorvollen Pendant im Raum Ffm? Vielleicht wollen Sie sich im kommenden Jahr bei gemeinsamen Aktivitäten mit mir, 74/174, von den Entwicklungen des Yin und Yang in einer neuen, beid-seits respektvollen, partnerschaftlichen Symbiose überraschen lassen? Dann würde mich über eine sympathische Reaktion mit Bild sehr freuen. Charmandus1@aol.com oder Chiffre VT 10/50

## PARTNERVERMITTLUNG

**► Gerda, 72 J.,** mit fraul. Figur, habe bis zur Rente als Verkäuferin gearbeitet, mein Haushalt ist immer schön sauber u. mit meinem Auto fahre ich auch längere Strecken. Nur so einsam wie jetzt möchte ich nicht bleiben, wäre umzugsbereit. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

**Ich, Annemarie, 71,** verwitwet u. kinderlos, sehr gutaussehend mit schlanker Figur, ich habe lange in leitender Funktion im Krankenhaus gearbeitet. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen, doch jetzt wünscht sich mein Herz pv wieder einen liebevollen Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren. Tel. 0160 – 97541357

**► Margot, 65 J.,** fraulich-hübsch, mit etwas vollbus. Figur. Ob kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit, das alles geht mir leicht von der Hand. Doch leider bin ich verwitwet u. fühle mich sehr einsam. Suche e. lieben Mann, der meinem Leben wieder e. Sinn gibt. Wollen wir Weihnachten zus. verbringen u. auch den Rest des Lebens? pv Tel. 0176-56841872

**Hannelore 76 Jahre jung,** aus hiesigem Raum, ich bin eine anständige, fleißige u. ruhige Frau, habe noch immer e. gute Figur u. etwas mehr Oberweite, ich fahre gerne Auto, koche mit großer Leidenschaft, doch als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer. Bitte lassen Sie uns doch noch vor Weihnachten zusammen kommen. Sie erreichen mich pv Tel. 0151 – 62903590

**► Dora, 78 J.,** mit weibl. Figur, gute Köchin. Wenn man mehrere Jahrzehnte verheiratet war, ist es nicht einfach auf einmal alleine zu sein. Mir fehlt ein lieber Mann, der es schätzt von einer Frau umsorgt u. verwöhnt zu werden. Rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns noch vor Weihnachten zusammen kommen. Tel. 0176-34498648

## BETREUUNG/PFLEGE

**Pflegegeld-Empfänger?** Beratung ist Pflicht! 2-4x im Jahr, je nach Pflegegrad. Kostenfrei für Sie - Kasse übernimmt. Hausbesuche im Hochtaunuskreis und Stadt Schwalbach. Tel. 0176/42709659



**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
www.brinkmann-pflegevermittlung.de  
Für Frankfurt und den Taunus  
06171 - 89 29 539  
Brinkmann®  
PFLEGEVERMITTLUNG







# TELEFONSERVICE

A

AUGENOPTIK

Optik Knauer e.K.

Brillen und Kontaktlinsen  
Bad Soden, Clausstraße 25  
Tel. 0176/22051453  
www.optik-knauer.de

AUTOGUTACHTEN

Ing.-Büro Wünscher

Geprüfte Kfz.-Sachverständige  
Schaden-Gutachten,  
Unfall-Rekonstruktion  
Adolf-Damaschke-Straße 19  
Tel. 1605  
Mobil 0177 / 2 14 84 96

AUTOHÄUSER

Autohaus Schwalbach GmbH

Mitsubishi-Vertragshändler  
Mazda-Service  
Neu und Gebrauchtwagen  
Tel. 3001  
Fax 06196 / 88 17 42 0  
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH

Renault-Vertragshändler  
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-arbeiten, Lack- und Glasschäden  
Hardtbergstraße 37a  
Tel. 1054  
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!  
65824 Schwalbach,  
Sulzbacher Straße 43  
Tel. 8 52 70

AUTO-UNFALLHILFE

Eggenweiler GmbH

Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen  
Am Flachsacker 1  
Tel. 3121  
info@eggenweiler.de  
www.eggenweiler.de

B

BUCHHALTUNG

Klewe Verwaltung und Beratung

Finanz- und Lohnbuchhaltung, Datenerfassung, Büro-Organisation  
Tel. 06196/50 36 40  
Fax 50 36 42  
www.klewe.com

COMPUTER

Complete GmbH

Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren  
Tel. 069 / 34 81 24 45  
info@complete-gmbh.com  
www.complete-gmbh.com

D

DACHDECKER

FS Bedachungen GmbH

Dachdeckerarbeiten aller Art  
Altkönigstraße 1a  
Tel. 06196 / 52 48 933  
dachbau-schrader@t-online.de

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Elektro-Albat

Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen - Bahnstraße 8  
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau, Elektrogeräte  
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik

EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektroreparaturen, 24h-Service  
Tel. 88 82 27

ENERGIEBERATUNG

eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse  
Tel. 06196 / 5 24 12 15  
Fax 06196 / 5 24 12 13  
info@eta-plus.de  
www.eta-plus.de

ESSEN AUF RÄDERN

Menüservice apetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz - Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“  
Tel. 0 61 92 / 20 77 30  
Fax 05971 / 80 20 80 55

Möchten Sie eine Anzeige schalten?

Unser Medienberater unterstützt Sie gerne dabei:  
**Rolf Hörner,**  
Tel. 06171 6288-14,  
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

FERNSEHSERVICE

Multi-Media Hilb

Fernsehservice, Beratung u. Reparaturen  
Servicenummer 0172 / 149 2243  
Multi-media-hilb@t-online.de

FUSSPFLEGE

Dolores Lopez

Mobile Fußpflege  
Tel. 0151 / 56 3375 55  
oder 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege  
- 25 Jahre zufriedene Kunden  
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach  
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Cheikhi Gartenservice

Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung  
Tel. 06196 / 5 24 11 75  
Mobil 0178 / 44 35 605  
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten  
Tel. 06196 / 53 31 04  
info@gartenbauscherer.com

GLASEREIEN

Glaserrei Schneider & Gleiser GbR

Verglasungen, Fenster, Rollläden, Duschcabinen, Spiegel nach Maß  
Gartenstraße 19  
Tel. 06196 / 8 67 98  
Fax 8 19 35  
info@glaserrei-sg.de

IMMOBILIEN

Adler Immobilien

Verkauf, Vermietung, Bewertung  
Messer-Platz 1,  
65812 Bad Soden  
Tel. 06196 / 560 960  
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen

65936 Frankfurt a. M.  
Sossenheimer Riedstraße 16b  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 0151 / 41 62 61 21  
info@camiko-immo.de

Schwalbacher Zeitung im Internet:  
www.taunus-nachrichten.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort  
Tel. 06196 / 4 3778  
Fax 06196 / 4 3730  
www.csimakler.de

EVERNEST GmbH / Olga Maier

Premium-Immobilienmaklerin aus Schwalbach. Professionelle, kostenlose Bewertung und Verkauf. Modern, persönlich, zuverlässig, schnell  
Tel. 0179 / 54 69 667  
Olga.Maier@evernest.com  
www.evernest.com

G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung  
Hauptstraße 22, 65843 Sulzbach  
Tel. 06196 / 76 77 49  
info@guk-immo.de  
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie  
Tel. 069 / 78 80 01 20  
Fax 069 / 34 05 89 43  
h.j.langer@t-online.de  
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung  
Tel. 069 / 3 14 02 60  
www.kuhfuss.de

INSTALLATIONEN/ISOLIERUNG

Kai-Uwe Abel

Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen, Wartung und Kundendienst  
Tel. 06196 / 56 81 18  
Fax 56 81 01  
uweabel@aol.com

Anton Benedick

Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasserinstallation, Kundendienst, Wartung, Notdienst  
Tel. 06196 / 8 28 55  
Fax 8 45 64  
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett  
Tel. 06196 / 56 86 31  
Fax 56 86 30  
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnenservice - Schwalbach, Am Brater 1  
Tel. 06196 / 7 66 60 10  
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär, komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst, Notdienst, Wartung  
Tel. 06196 / 8 51 55  
Fax 06196 / 8 67 18  
ott.haustechnik@t-online.de

KANALREINIGUNG

Kanal Fay

Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-Service, Kanalsanierung, Gruben- und Fettabscheiderentleerung  
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach  
Tel. 06196 / 8 89 70

KOSMETIK- & NAGELSTUDIOS

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege  
- 25 Jahre zufriedene Kunden  
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach  
Tel. 0173 / 4 30 21 12

MALER & TAPEZIERER

Malermeister Thomas Scheel

Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau  
Tel. 06196 / 2 02 43 38  
Mobil 0177 / 3 11 77 02

MARKISEN

Markisen-Ostern

Friedrich-Stoltze-Straße 4a  
Tel. 06196 / 8 13 10

MÖBEL

Möbel-Sachs GmbH

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-und Parkettlegemeisterbetrieb  
Berliner Straße 29  
Tel. 06196 / 86031 + 32  
Fax 8 60 37  
info@moebel-sachs.de

MUSIKSCHULEN

Jugendmusikschule 1976 e. V.

Schwalbach, Marktplatz 9  
Tel. 06196 / 82470  
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule  
Tel.06173 / 6 61 10 + 64 00 34  
www.musikschule-taunus.de  
info@musikschule-taunus.de

Schwalbacher Zeitung im Internet:  
www.taunus-nachrichten.de

REISEBÜROS

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten  
Marktplatz 36  
Tel. 06196 / 8 89 89-60  
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé

Touristik, Firmendienst  
Schwalbach, Schulstraße 14  
Tel. 06196 / 88 400 33  
Fax 06196/ 88 400 37  
dirk.kattendick@selectedtravel.de  
www.selectedtravel.de

ROLLÄDEN

Alfred Müller KG

Fenster, Türen, Sonnenschutz  
Taunusstraße 7  
Tel. 06196 / 14 83

SCHLOSSEREIEN

Roger & Scheu Metallbau GmbH

Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede  
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10  
Tel. 06196 / 75 93 96  
www.rogerscheu.de

SCHUHMACHER

Elshout

Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst, Reinigungsannahme  
Sulzbach, Hauptstraße 27  
Tel. 06196 / 7 39 55  
Mobil 0171 / 400 54 99  
www.schuhmacherei-sulzbach.de

SPRACHSCHULEN

TS-Lingua GmbH

Deutsch, Englisch, Spanisch für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, Gruppen und Einzelkurse  
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2  
Tel. 06196 / 9 53 42-20  
info@taunus-lingua.de

STEUERBERATUNG

Basten GmbH Steuerberatung

Grundsteuerbewertung 2022  
65843 Sulzbach, Im Haindell 1  
Tel. 06196 / 500216  
Fax 06196 / 50 02 50  
joachim.basten@datevnet.de  
www.basten.de

Dietrich M. Reimann

65824 Schwalbach, Berliner Straße 27  
Tel. 06196 / 5038 20  
Fax 06196 / 8 26 78  
info@steuerberater-reimann.de

T

TAXIRUF & FAHRDIENSTE

FahrService Taunus

Orts- & Fernfahrten, Flughafen- & Bahnhofstransfer, Pünktlich, zuverlässig, sicher, 24/7  
Tel. 06196 / 95 29 191  
FahrService-Taunus@web.de

Michael Volland

Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer  
Tel. 06196 / 8 20 80  
volland@email.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Ansprechpartner: Rolf Hörner, Telefon 06171/62 88 14 • r.hoerner@hochtaunusverlag.de



## Exhibitionist auf dem Marktplatz

**Schwalbach (sz).** Am Marktplatz hat ein Mann am Montagabend zwei Jugendliche belästigt. Er saß gegen 19.30 Uhr auf einer Treppe, entblößte sein Geschlechtsteil und manipulierte nach Angaben der Polizei daran. Die beiden Mädchen liefen weiter und verständigten die Polizei. Eine Streife suchte nach dem Mann, fand ihn aber nicht mehr. Er ist etwa 40 Jahre alt und rund 1,70 Meter groß. Er soll dunkelhäutig sein und zerzauste kurze Haare haben. Die Kriminalpolizei Wiesbaden nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 0611-3450 entgegen.

## Geänderter Markttermin

**Schwalbach (sz).** Für die Einkäufe vor den Weihnachtsfeiertagen bietet die Stadt auf dem Marktplatz einen zusätzlichen Wochenmarkt an. Er findet am Dienstag, 23. Dezember, von 8 bis 13 Uhr statt. Gut die Hälfte der regulären Beschickerinnen und Beschicker hat ihr Kommen zugesagt. Stammkundinnen und Stammkunden können sich bereits an den Freitagsmärkten bei ihren Anbietern informieren, ob sie an dem Zusatztermin teilnehmen. Der planmäßige Markt am Freitag, 2. Januar, entfällt. Stattdessen wird der Wochenmarkt am Dienstag, 30. Dezember abgehalten. Auch der kleine Dienstagsmarkt am Parkplatz Pfingstbrunnenstraße findet am 23. und am 30. Dezember von 9 bis 13 Uhr statt.

## Knappe Niederlage im Spitzenspiel

**Schwalbach/Eschborn (sz).** Die C-Jugend der Handballspielgemeinschaft (HSG) Schwalbach/Niederrhöchst hat am Wochenende ein sehr torreiches Auswärtsspiel bei der HSG EppLa mit 42:40 verloren. Beide Mannschaften wirkten zu Beginn nervös und vergaben Chancen. Nach der Pause

blieb das Spiel offen, bis eine doppelte Zeitstrafe die Gäste aus Schwalbach und Niederrhöchst zurückwarf. Die Mannschaft lag kurz darauf mit sechs Toren hinten. Sie kämpfte sich jedoch wieder heran. Der Einsatz wurde nicht mehr belohnt und EppLa rettete den knappen Vorsprung über die Zeit.

## Schwalbacher kommt bis ins Halbfinale



Lovis Deters und Sarah Nickel traten als einzige Hessen bei der Europameisterschaft auf Lanzarote an. Foto: privat

## Betrunkene schlägt und beißt Polizistin

**Schwalbach (sz).** In der Württemberger Straße ist am frühen Mittwochmorgen der vergangenen Woche eine Polizistin bei einem Einsatz verletzt worden. Zwei Frauen hatten zuvor gestritten. Eine von ihnen rief die Polizei und gab an, mit einem Auto verfolgt worden zu sein. Die Streife traf die mutmaßliche Verfolgerin kurz darauf an. Sie berichtete ihrerseits, geschlagen worden zu sein. Die Beamtinnen und Beamten bemerkten jedoch starken Alkoholgeruch. Ein Test ergab mehr als zwei Promille. Als die Frau zur Blutentnahme auf die Dienststelle gebracht werden sollte, wehrte sie sich. Sie biss, schlug und trat um sich. Eine Polizistin wurde dabei an der Hand verletzt. Die aggressive Frau muss nun ihren Führerschein abgeben und sich in einem Ermittlungsverfahren verantworten.

## Wieder Treff für Väter

**Bad Soden (sz).** Der nächste kostenfreie Treff für Väter mit Kindern bis drei Jahren findet am Samstag, 20. Dezember, von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen zur Evangelischen Familienbildung gibt es unter evangelische-familienbildung.de.

## STELLENMARKT

Wir sind ein Familienunternehmen im Schuh-Einzelhandel mit einer über 50-jährigen Tradition. Für unser tolles Team in der Kelkheimer majo-Zentrale suchen wir Unterstützung:

**Lagermitarbeiter\*in (m/w/d) in Teilzeit**

Ihre Bewerbung senden Sie uns gern an **[bewerbung@majo-schuhe.de](mailto:bewerbung@majo-schuhe.de)** oder Sie rufen uns einfach unter **06195-97650-0** an.

majo Schuhe  
Markenschuhe clever einkaufen e.K.  
Margarete-von-Wrangell-Str. 2  
65779 Kelkheim

**majo**  
MARKENSCHUHE *CLEVER* EINKAUFEN

**Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0**  
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen in Kelkheim und produzieren seit über 50 Jahren Druckprodukte, Falschachteln und Verpackungen für Pharmazie, Kosmetik und Industrie.

**RONDO**  
**blei+guba**

Wir suchen für unser Empfangs-Sekretariat zum baldmöglichsten Eintritt

**Kaufmann/-frau für Büromanagement**  
oder vergleichbare Qualifikation (Teilzeit, 25 Std./Woche)

**Ihre Aufgaben:**

- Assistenz- und Sekretariatsaufgaben, allgemeine Korrespondenz
- Post, Telefonzentrale, Empfang und Betreuung von Besuchern etc.
- Rechnungsschreibung, Datenerfassung u.ä.

**Ihr Profil:**

- Einkauf und Verwaltung von allgemeinen Materialien
- Personalangelegenheiten, z.B. Urlaub, Arbeitszeiterfassung
- Unterstützende Tätigkeiten Lohn- und Finanzbuchhaltung/GL

**Wir bieten:**

- sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichem Aufgabenfeld
- selbstständiges Arbeiten in einem kleinen Team mit netten Kollegen
- Tarifliche Bezahlung, 30 Tagen Urlaub, Urlaubsgeld, Jahresleistung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH  
Max-Planck-Straße 18 • 65779 Kelkheim • Telefon 0 61 95/98 10-100  
[www.DeutscheRondo.de](http://www.DeutscheRondo.de) • [Mail@DeutscheRondo.de](mailto:Mail@DeutscheRondo.de)



Trainer Baghdad Ben Amar freute sich über insgesamt 13 Medaillen für die Taekwondo-Abteilung der TG Schwalbach. Foto: TG Schwalbach

## Viele Medaillen für junge Kämpfer

**Schwalbach (sz).** Die Taekwondo-Gruppe der TG Schwalbach hat am 23. November erfolgreich am Turnier in Heusenstamm teilgenommen. Unter der Leitung von Baghdad Ben Amar traten 13 Sportlerinnen und Sportler gegen Konkurrenz aus 14 Vereinen mit insgesamt 169 Teilnehmenden an. Die Schwalbacher Athletin-

nen und Athleten überzeugten mit konsequentem Einsatz, starkem Teamgeist und sauberer Technik. Am Ende des Turniertags erreichte die TG Schwalbach den dritten Platz in der Vereinswertung und nahm einen Pokal mit nach Hause. Insgesamt gewann das Team sieben Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedailles.



## Minimalismus mit Charakter

(DJD). Sichtbeton setzt markante Akzente im Innendesign. Der elegante, rohe Look prägt nicht nur Restaurants und Hotels, sondern zunehmend auch private Wohnräume. Der angesagte Stil lässt sich zum Beispiel mit der Trendstruktur „Sichtbeton-Optik“ von Schöner Wohnen-Farbe erstaunlich realistisch nachbilden. Zwei Schichten, zuerst die Grundfarbe und dann der Effektpatchel, erzeugen Farbe, Tiefe sowie die typischen Ausbrüche. Mit einer Kreativfolie entstehen kleine Luftporenschlüsse, die später wie echte Materialporen wirken. Glatte Untergründe und eine sorgfältige Vorbereitung sorgen für ein authentisches Ergebnis. So entsteht eine Wandgestaltung mit industriellem, minimalistischem Flair. Unter [www.schoener-wohnen-farbe.com](http://www.schoener-wohnen-farbe.com) finden sich weitere Tipps zur kreativen Wandgestaltung.



Weniger ist mehr: Wände in Sichtbeton-Optik verleihen der Wohnung einen industriellen Charme. Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Farbe

**Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege**

**Tel. 06171/69 41 543**  
**[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)**

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen.**

Anzeigen Hotline  
**Tel. 06171/62880**

Fenster für kleine Abenteurer

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

**fenster+mueller**  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)





Die Instrumentalgruppe „Kreuzklang“ und ein sechsköpfiger Chor gestalteten die adventliche Musik in der Friedenskirche in Alt-Schwalbach. Foto: Reiser-Schober

## Gute Akustik für Holzblasinstrumente

**Schwalbach (sz).** Die Andreaskirche aus Niederh chststadt hatte am vergangenen Sonntag zu einer adventlichen Abendmusik in die Schwalbacher Friedenskirche eingeladen. Die Gruppe „Kreuzklang“ trat dabei gemeinsam mit einem eigens zusammengestellten sechsköpfigen Chor auf. Die Formation aus Niederh chststadt spielt seit 15 Jahren zusammen und umfasst Klavier, Gitarre sowie vier Blockflöten vom Subbass bis zum Sopran. Die Stücke reichten von Bach bis Klepper und wurden teils instrumental, teils mit Chor aufgeführt. Bei einigen Liedern sangen auch die Zuhörerinnen und Zuhörer mit. Sabine Herberg, die die Gesamtleitung hatte

und Sopran- oder Altfl te spielte, erklärte die Wahl des Auftrittsortes. Die Friedenskirche biete eine gute Akustik für Holzblasinstrumente und stärke zugleich das Miteinander der Gemeinden, die im so genannten „Kleeblatt“ enger zusammenarbeiten wollen. Neben der Friedenskirchengemeinde und der Andreaskirche zählen dazu auch die Evangelische Limesgemeinde und die Evangelische Gemeinde Eschborn. J rg Neumeyer vom Vorstand der Friedenskirchengemeinde begrüßte die Besucherinnen und Besucher. Durch den Abend führte Ina B lles, die pastorale Mitarbeiterin der Andreaskirche.

## „Das schwedische Modell ist besser“

**Schwalbach (mh).** Am vergangenen Freitag hat der Bundestag eine neue Wehrpflicht beschlossen. Vielfach wurde im Vorfeld kritisiert, dass nur über, aber nicht mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen darüber geredet wird. Die Schwalbacher Zeitung hat das gemacht und einige Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule nach ihren Meinungen gefragt.

Vorgesehen ist, dass alle Männer ab Jahrgang 2008 an einer verpflichtenden Musterung und einem Eignungsfragebogen teilnehmen müssen. Für Frauen sieht die Reform hingegen keine Pflicht zur Musterung vor. Reichen freiwillige Meldungen nicht aus, um die geplante Größe der Bundeswehr zu erreichen, kann der Bundestag eine verpflichtende Einberufung beschließen. Als Anreize sind eine Vergütung von rund 2.600 Euro brutto pro Monat, Zuschüsse zum Führerschein sowie alternative Einsatzmöglichkeiten im Zivildienst geplant. Daniel Bolduan steht einer Wiedereinführung der Wehrpflicht grundsätzlich positiv gegenüber. „Ich unterstütze eine neue Wehrpflicht, weil sie das Verantwortungsbewusstsein junger Menschen stärken kann. So könnten sich mehr Jugendliche aktiv für unser Land engagieren.“ Er betont zudem, dass eine allgemeine Dienstpflicht den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern, junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen und wichtige Bereiche wie Katastrophenschutz, Pflege oder soziale Arbeit entlasten könnte. Anneke Eisermann sieht eine verpflichtende Vorbereitung auf Krieg dagegen kritisch. Es fühle sich falsch an, Menschen zum Kämpfen oder T ten auszubilden. Gleichzeitig erkenne sie an, dass es in Europa einen realen Krieg gibt und Staatssicherheit gewährleistet werden müsse. Der öffentliche Diskurs  berfordere sie, weshalb ihre Haltung unsicher sei. Dennoch spricht sie sich gegen die Wiedereinführung der Wehrpflicht aus und plädiert für ein Modell wie in Schweden: Freiwilligkeit zuerst, Verpflichtung nur dann, wenn die Teilnahme nicht ausreicht. Frida Fisseni äußert ebenfalls deutliche Vorbehalte. Sie könne sich nicht vorstellen, sich mustern zu lassen, und empfinde die Vorstellung, auf andere Menschen schießen zu müssen, als „völlig abstoßend“. Zwar verstehe sie das Bedürfnis nach Sicherheit angesichts ak-

tueller Bedrohungen, doch halte sie es nicht für gerecht, dass erneut die jüngere Generation die Hauptlast tragen solle. Zudem befürchtet sie, dass eine Wehrpflicht Jugendliche direkt nach dem Abitur in ihrem beruflichen Werdegang einschränkt.



Frida Fisseni. mh/Foto: privat

Die Meinungen der Jugendlichen insgesamt fallen unterschiedlich aus. Viele Jugendliche beklagen, in politischen Entscheidungen kaum berücksichtigt zu werden. Häufig wird ein soziales Pflichtjahr bevorzugt, das verschiedene Bereiche – militärisch, sozial oder ökologisch – einschließt. Sorgen bestehen vor allem hinsichtlich psychischer Belastungen und möglicher Nachteile für Ausbildung oder Studium. In Schwalbach gab es am vergangenen Freitag zwar keine Proteste. In Frankfurt gingen aber laut Polizei rund 600 Schülerinnen und Schüler auf die Straße. Sie zogen vom Willy-Brandt-Platz über die Friedrich-Ebert-Anlage Richtung Bockenheimer Warte.

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

# PELZ- & GOLDANKAUF

## LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK  
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |  
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN  
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

### LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art

H te aller Art

Perlicken

Trachten aller Art

Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Edeluhren aller Art

Porzellan aller Art

Tafelsilber aller Art

### ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND  
LEDERM NTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER, AUCH LAMMFELLM NTEL  
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500 C

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!  
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,  
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500 C\* \*IN VB MIT GOLD

## NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
11 DEZ.	12 DEZ.	13 DEZ.	15 DEZ.	16 DEZ.	17 DEZ.	18 DEZ.	19 DEZ.

### WIR ZAHLEN BIS ZU

# 131,50 ,-

PRO GRAMM  
GOLD

### IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE  
BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428  
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8  
61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN  
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON  
10:00 - 18:00 UHR